

Medienmitteilung vom 16. September 2021

Wechsel im Präsidium der IG KiJu

Nach acht Jahren kommt es an der Spitze der IG Kind und Jugend Basel zu einem Wechsel – Heidi Mück folgt auf Heinz Saner. Der Vorstand dankt dem abtretenden Präsidenten für sein jahrelanges Engagement.

Die Wahl wurde unter Applaus bestätigt: Die Mitglieder der IG Kind und Jugend haben am 22. Juni 2021 Heidi Mück in ihr neues Amt gewählt. Die Leitung der IG KiJu übernahm sie per 01. Juli 2021 und löste damit Heinz Saner ab, der nach acht Jahren auf eigenen Wunsch zurücktrat.

Heidi Mück ist Basler Grossrätin und engagiert sich ehrenamtlich in zahlreichen Organisationen. Die Mutter von drei Kindern arbeitete jahrelang als Gewerkschafts- und Bildungssekretärin sowie in weiteren NPOs. Sie kann auf ein breites Netzwerk in der Basler Politik zählen. Die 57-Jährige freut sich auf ihre neue Aufgabe bei der IG KiJu.

Die weiteren Vorstandsmitglieder sind: Caroline Kühner (Robi-Spiel-Aktionen), Albrecht Schönbucher (JuAr Basel), Luzia Zuber (e9 Jugend & Kultur), Mirjam Rotzler (Kinderbüro Basel), Mirjam Lachenmeier (RKK Fachstelle Jugend) und Michel Eisele (Mobile Jugendarbeit).

Der Vorstand bedankt sich bei Heinz Saner für seinen grossartigen Einsatz in den letzten acht Jahren als Präsident der IG KiJu.

Mehr Informationen unter info@igkiju.ch oder Tel. 078 717 34 62

Ziel und Aufgaben der IG Kind und Jugend Basel

Die Interessensgemeinschaft Kind und Jugend Basel und deren Mitglieder fördern und vertreten die Interessen von Kindern und Jugendlichen gegenüber Behörden, Institutionen und der Öffentlichkeit gemeinsam. Sie fördern und vertreten die offene Kinder- und Jugendarbeit der Region Basel. Die IG KiJu bearbeitet generelle, institutionenübergreifende Fragen und Themen zur offenen Kinder- und Jugendarbeit. Sie fördert die Zusammenarbeit unter den Mitgliedern und den Fachaustausch auf der Ebene der Mitarbeitenden ihrer Mitglieder; sie initiiert Fachtagungen und Fortbildungsangebote.

www.igkiju.ch